

JETZT ERST RECHT!

ÖKOLOGISCH HANDELN UND TEURES MATERIAL SPAREN!

SIE bestimmen mit Ihrer Entscheidung für das Deckensystem maßgeblich den ökologischen Fußabdruck Ihres Gebäudes!

MIT BRESPA®-DECKEN ERREICHEN SIE

20%
CO₂

WENIGER Treibhausgase

Schon bei 1.000 m² Deckenfläche entspricht das einer Einsparung – gegenüber einer gleichwertigen massiven Betondecke – von ca. 18.000 kg CO₂-Äq. oder der jährlichen Speicherfähigkeit von fast 1.500 ausgewachsenen Buchen.



1 Buche speichert jährlich über 80 Jahre 12,5 kg CO₂
(www.co2online.de/service/klima-orakel-uebersicht)

20%
ENERGIE

WENIGER Energieeinsatz

Schon bei 1.000 m² Deckenfläche entspricht das einer Einsparung – gegenüber einer gleichwertigen massiven Betondecke – von über 128.000 MJ bzw. 35.000 kWh Primärenergie oder einer Menge, die für die Stromversorgung (ohne Warmwasser) eines Einfamilienhauses mit einer 4-köpfigen Familie durchschnittlich für fast 9 Jahre ausreicht.



Laut www.energie.web.de/ratgeber sind durchschnittlich 4.000 kWh pro Jahr als Stromverbrauch (ohne Warmwasser) für einen 4-Personen-Haushalt im Eigenheim anzusetzen.

50%
BETON

WENIGER Beton

Schon bei 1.000 m² Deckenfläche entspricht das einer Massenreduzierung – gegenüber einer gleichwertigen massiven Betondecke – von fast 125 m³ bzw. 300 t oder dem Körpergewicht von 50 ausgewachsenen Elefantenbullen.



Das mittlere Gewicht eines Elefantenbullen liegt bei 6 t (www.wwf-junior.de)

70%
STAHL

WENIGER Stahl

Schon bei 1.000 m² Deckenfläche entspricht das einer Einsparung – gegenüber einer gleichwertigen massiven Betondecke – von 15,2 t Stahl oder von einem Stabstahl ø 10 von fast 25 km Länge.



Das Gewicht eines Stabstahls ø 10 beträgt 0,617 kg/m

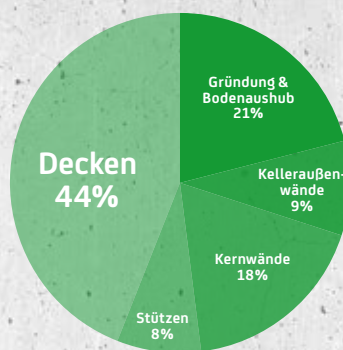
Die Ökobilanzierung wurde erstellt von LCEE Life Cycle Engineering Experts GmbH (www.LCEE.de). Alle erklärenden Angaben finden Sie auf der Rückseite.

ÖKOBILANZVERGLEICH

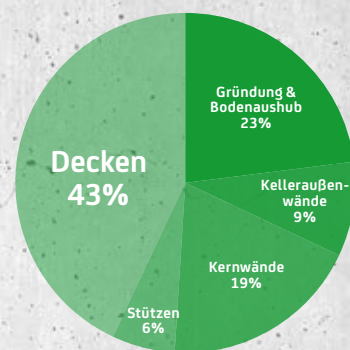
zwischen BRESPA®-Decken und massiven Halbfertigteildecken mit 6,5 m Spannweite und üblichen Wohnungsbaulasten

BESTIMMEN SIE DEN ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCK IHRES GEBÄUDES.

Mehr als 40% der Primärenergie und 40% der CO₂-Emissionen stecken beim Rohbau in den Decken, ganz zu schweigen von der Verschwendung von Rohstoffen beim Einsatz von massiven Betondecken.



bauteilbezogener Gesamt-Primärenergiebedarf für den Rohbau



bauteilbezogenes Treibhausgaspotential für den Rohbau

Quelle: Dissertation Dr.-Ing. Kämerleit
„Zur Nachhaltigkeit der Konstruktion in der nachhaltigen Gebäudeplanung“ (2019)

Ergebnisse des Ökobilanzvergleichs für 1.000 m² Deckenfläche

Parameter	Einheit	BRESPA®-Decke Typ A20B 20 cm Spannweite 6,5 m *Herstellung (Modul A1-A3)	Massive Halbfertigteildecke 26 cm Spannweite: 6,5 m *Herstellung (Modul A1-A3)
Treibhauspotenzial (GWP)	[kg CO ₂ -Äq]	59.300	77.400
Gesamt-Primärenergie	MJ	461.900	590.000

Material	Einheit	BRESPA®-Decke Typ A20B 20 cm Spannweite 6,5 m	Massive Halbfertigteildecke 26 cm Spannweite: 6,5 m
Betonverbrauch	m ³	135	260
Stahlverbrauch	[t]	7,0	22,2

Die ausführliche Dokumentation zum Ökobilanzvergleich von LCEE finden Sie unter www.dw-systembau.de/service/downloads.

*Bewertungsumfang nach EN 15804+A1

